

Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 11.02.2021

Anfrage 1

Betreff: Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Mueß

(DS 00851/2016 und 00546/2020)

hier: Personalkosten

(Termin zur Beantwortung gemäß § 4 Absatz 4 Hauptsatzung LHSN: 21.02.2021)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

aus dem Vergleich der Machbarkeitsstudie von 2016 zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Mueß (DS 00851/2016), der „Präsentation zum Rahmenplan Freilichtmuseum Schwerin Mueß“ vom 03.09.2020 (eingebracht im Rahmen des Kolloquiums) und dem „Erläuterungsbericht Rahmenplan“ vom November 2020 (DS 00546/2020) ergeben sich einige Fragen im Bereich Personalkosten:

1. In der Wirtschaftlichkeitsanalyse der PROFUND Consult GmbH wird der Personalbedarf im Rahmen der Präsentation 2020 in den ersten drei Jahren mit 10 Vollzeitbeschäftigten angegeben, ab dem vierten Betriebsjahr erhöht sich die Stellenanzahl auf 11 Vollzeitbeschäftigte (s. Grafik 1).

Vollzeitbeschäftigte	VZÄ
Geschäftsführung (kaufm.-organ.)	1,0
Wissenschaftliche Leitung	1,0
Ausstellung, Programme, Vermittlung	1,0
Verwaltung, Buchhaltung, Personal	1,0
Veranstaltungen, A Q Events, Raumvermietungen	1,0
Ticketing, Gruppenbuchungen, Shopleitung	1,0
Marketing, PR, Social Media	1,0
Museumspädagogik	1,0
Medien- und Ausstellungstechnik	1,0
Gartenbau (Planung, Vermittlung, Personaleinsatz)	1,0
Vollzeitbeschäftigte (bis 3. Betriebsjahr)	10,0
Vollzeitbeschäftigte (ab 4. Betriebsjahr)	11,0

Grafik 1

Weiterhin wird ausgeführt: „Der Personalkostenansatz unterstellt eine Vergütung des Personals nach marktüblichen Ansätzen inklusive Arbeitgeber-Nebenkosten in Höhe von 25 % (Aufschlag auf das Arbeitnehmer-Bruttogehalt). Die **durchschnittlichen Lohnkosten je Vollzeitkraft** belaufen sich auf **57.300 EUR**. Ergänzend wurden ... weitere 8.000 Betriebsstunden angesetzt, die durch Honorarkräfte/Aushilfen geleistet werden und die auf Stundenbasis nach Mindestlohn (Ansatz 12 EUR) vergütet werden. Der Personalaufwand (Festes Personal und Aushilfen) beläuft sich im Fünf-Jahres-Mittel auf 704.000 EUR.“

In der Machbarkeitsstudie 2016 ging die PROFUND Consult GmbH bereits ab dem ersten Betriebsjahr von 11 Vollzeitbeschäftigten aus, die durch 6 Honorarkräfte und 6 Aushilfen unterstützt werden sollen. Dafür wurden im Fünf-Jahres-Durchschnitt 504.300 Euro eingeplant. (s. Grafiken 2 und 3)

Auch hier richtete man sich nach marktüblichen Vergütungssätzen inklusive Arbeitgeber-Nebenkosten in Höhe von 23 % (Aufschlag auf das Arbeitnehmer-Bruttogehalt). Die **durchschnittlichen Lohnkosten je Vollzeitkraft** belaufen sich hier auf rd. **38.000 EUR** p.a.

Abteilung	Position	Anzahl	Vergütung Arbeitnehmer brutto pro Monat	Vergütung (Arbeitgeber brutto)		
				Monat EUR	Jahr EUR	Summe EUR
Verwaltung	Kaufmännische Leitung	1,0	4.500	5.535	66.420	66.420
	Verwaltung/Buchhaltung/Personal	1,0	2.300	2.829	33.948	33.948
	Marketing/PR/Events	1,0	3.200	3.936	47.232	47.232
	Gruppenbuchungen/Events	0,5	2.200	2.706	32.472	16.236
Facility Management	Haustechniker (Bau/EDV)	1,0	2.200	2.706	32.472	32.472
	Gärtner	0,5	1.600	1.968	23.616	11.808
Gastronomie	Gastronomie, Veranstaltungen	1,0	2.500	3.075	36.900	36.900
Ausstellungsbereich	Leitung Ausstellungen	1,0	3.500	4.305	51.660	51.660
	Museumspädagoge/Programme	1,0	2.700	3.321	39.852	39.852
	Verwalter, Magazin, Restaurator	1,0	2.200	2.706	32.472	32.472
Kasse, Shop	Kasse, Shop	2,0	1.600	1.968	23.616	47.232
SUMME (Vollzeitaquivalente)		11,0			37.909	417.000
Aushilfen	Scouts/Führungen (450 EUR, 8 Monate)	6,0	450	563	4.500	27.000
	Gastronomie (Dreescher Werkstätten)	6,0	450	563	6.750	40.500
						484.500

Grafik 2

Kosten-Erlös-Prognose	Gesamt 1. - 5. Betriebsjahr		
	1.-5. Jahr	Ø 1.-5. BJ.	
	EUR	EUR	%
- Eintritt Ausstellungen	1.877.900	375.600	46,8%
- Eintritt Eigenveranstaltungen	64.200	12.900	1,6%
- Führungen, Sonderprogramme	64.200	12.900	1,6%
- Museums-/Souvenirshop	160.300	32.100	4,0%
- Gastronomie (Besucher)	960.479	192.100	24,0%
- Gastronomie (externe Gäste)	264.453	52.900	6,6%
- Catering Fachtagungen	139.115	27.900	3,5%
- Veranstaltungen extern	74.400	14.900	1,9%
- Marktstände im Gelände	2.602	600	0,1%
- Zuwendung Raumnutzung Partner	50.000	10.000	1,2%
- Hofladen	36.100	7.300	0,9%
- Umlagefähige Betriebskosten	40.000	8.000	1,0%
- Verleih (Räder, ebikes, Bollerwagen)	3.202	700	0,1%
- Living History Programme	262.902	52.600	6,6%
- Sponsoring, Spenden, Stiftungen	6.105	1.300	0,2%
Nettoerlöse (Summe)	4.005.956	801.800	100%
Wareneinsatz (Summe)	-539.100	-107.900	-13,5%
Rohertrag	3.466.856	693.900	86,5%
Betriebskosten (Summe)	-5.773.793	-1.155.000	-144,1%
- Personalkosten (10 VZÄ, 6 Scouts)	-2.521.357	-504.300	-62,9%
- Energie, Wasser, Abwasser	-530.914	-106.200	-13,2%
- Fremdleistungen	-200.298	-40.100	-5,0%
- Instandhaltung, Wartung, Reparatur	-416.323	-83.300	-10,4%
- Verwaltung	-200.298	-40.100	-5,0%
- Werbung/Marketing	-306.900	-61.400	-7,7%
- Abgaben (Vers., Grundst., Abfall)	-61.380	-12.300	-1,5%
- Ausstellungs-/Programmkosten	-416.323	-83.300	-10,4%
- Realfraktivierung	-250.000	-50.000	-6,2%
- Raummiete Museum	0	0	0,0%
- Miete Archivstandorte	-870.000	-174.000	-21,7%
Betriebsergebnis (DB I)	-2.306.937	-461.100	-57,5%

Grafik 3

(Anmerkung: In der Tabelle werden nur 10 VZÄ angegeben, die Personalkosten entsprechen aber dem Personalbedarfsplan (11 VZÄ).)

- a) Wodurch erklärt sich die Kostensteigerung für den Personalaufwand um 200.000 Euro (knapp 40% mehr) gegenüber der Machbarkeitsstudie 2016 bei gleicher Anzahl an Aushilfen und Vollzeitbeschäftigten in vergleichbaren Positionen?
- b) Welche Vergütungsansätze liegen den einzelnen Personalstellen zugrunde? Bitte analog zur Machbarkeitsstudie 2016 aufführen (s. Grafik 2).
- 2) In der Präsentation vom September 2020 belaufen sich die Personalkosten auf jährlich 704.300 Euro. Im Erläuterungsbericht reduziert sich der Personalkostenaufwand auf 666.800 Euro jährlich durch Streichung eines halben Vollzeitäquivalentes (VzÄ) für den Bereich Medien- und Ausstellungstechnik. Die Differenz beläuft sich dadurch auf 37.200 Euro pro Jahr. Demnach müsste für eine volle VzÄ im Bereich Medien- und Ausstellungstechnik ein Lohnkostenaufwand von 74.400 Euro zugrunde liegen, der die durchschnittlichen Lohnkosten je Vollzeitkraft i.H.v. 56.360 Euro deutlich übersteigt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Frage 1 b) Vergütungsansätze der einzelnen Personalstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Federau
Fraktionsvorsitzende

AfD- Fraktion
Frau Federau
-im Hause-

Hausanschrift: Eckdrift 43 -45•19061 Schwerin
Zimmer:
Telefon: 0385 633-1500
Fax: 0385 633-1702
E-Mail: info@sds-schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Ilka Wilczek

Datum
01.03.2021

Anfrage 1 **Betreff: Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Mueß**
(DS 00851/2016 und 00546/2020)
hier: Personalkosten

Sehr geehrte Frau Federau,

nachstehend möchte ich Ihnen Ihre Fragen vom 11.02.2021 beantworten.

Aus dem Vergleich der Machbarkeitsstudie von 2016 zur Revitalisierung der Dorf- und Museums-anlage Mueß (DS 00851/2016), der „Präsentation zum Rahmenplan Freilichtmuseum Schwerin Muess“ vom 03.09.2020 (eingebracht im Rahmen des Kolloquiums) und dem „Erläuterungsbericht Rahmenplan“ vom November 2020 (DS 00546/2020) ergeben sich einige Fragen im Bereich Personalkosten:

Die Konzepte 2016 und 2020 weisen deutliche Unterschiede in der Personalstruktur auf. Das hier betrachtete Konzept Rahmenplan Mueß aus 2020 berücksichtigt die Ausgliederung der kommunalen Pflichtaufgabe (Depot, städtische Sammlung) und rechnet dementsprechend wissenschaftliches Personal wie Depotverwalter, Restaurator und wissenschaftliche Leitung der Sammlung aus. Auch entfallen personelle Ressourcenbedarfe für die Gastronomie, die privat geführt werden soll. Der Museumsbetrieb fokussiert somit auf die Aufgaben Betriebsführung, programmatische Bespielung und Wissensvermittlung sowie Vermarktung des Museumsstandorts.

- 1. In der Wirtschaftlichkeitsanalyse der PROFUND Consult GmbH wird der Personalbedarf im Rahmen der Präsentation 2020 in den ersten drei Jahren mit 10 Vollzeitbeschäftigten angegeben, ab dem vierten Betriebsjahr erhöht sich die Stellenanzahl auf 11 Vollzeitbeschäftigte (s. Grafik 1).***

Vollzeitbeschäftigte	VZÄ
Geschäftsführung (kaufm.-organ.)	1,0
Wissenschaftliche Leitung	1,0
Ausstellung, Programme, Vermittlung	1,0
Verwaltung, Buchhaltung, Personal	1,0
Veranstaltungen, A Q Events, Raumvermietungen	1,0
Ticketing, Gruppenbuchungen, Shopleitung	1,0
Marketing, PR, Social Media	1,0
Museumspädagogik	1,0
Medien- und Ausstellungstechnik	1,0
Gartenbau (Planung, Vermittlung, Personaleinsatz)	1,0
Vollzeitbeschäftigte (bis 3. Betriebsjahr)	10,0
Vollzeitbeschäftigte (ab 4. Betriebsjahr)	11,0

Grafik 1 aus September 2020 ist nicht mehr aktuell. Die im Endbericht veröffentlichte Personalstruktur lautet wie folgt (Die Relevanz Medien- und Ausstellungstechnik wurde korrespondierend zu Änderungen am Grad der Interaktivität der Ausstellungskonzeption reduziert.)

Vollzeitbeschäftigte	VZÄ
Geschäftsführung (kaufm.-organ.)	1,0
Wissenschaftliche Leitung (2 x 0,5 VZÄ)	1,0
Ausstellung, Programme, Vermittlung	1,0
Verwaltung, Buchhaltung, Personal	1,0
Veranstaltungen, A Q Events, Raumvermietungen	1,0
Ticketing, Gruppenbuchungen, Shopleitung	1,0
Marketing, PR, Social Media	1,0
Museumspädagogik	1,0
Medien- und Ausstellungstechnik	0,5
Gartenbau (Planung, Vermittlung, Personaleinsatz)	1,0
Vollzeitbeschäftigte (bis 3. Betriebsjahr)	9,5
Vollzeitbeschäftigte (ab 4. Betriebsjahr)	10,5

Weiterhin wird ausgeführt: „Der Personalkostenansatz unterstellt eine Vergütung des Personals nach marktüblichen Ansätzen inklusive Arbeitgeber-Nebenkosten in Höhe von 25 % (Aufschlag auf das Arbeitnehmer-Bruttogehalt). Die durchschnittlichen Lohnkosten je Vollzeitkraft belaufen sich auf 57.300 EUR. Ergänzend wurden ... weitere 8.000 Betriebsstunden angesetzt, die durch Honorarkräfte/Aushilfen geleistet werden und die auf Stundenbasis nach Mindestlohn (Ansatz 12 EUR) vergütet werden. Der Personalaufwand (Festes Personal und Aushilfen) beläuft sich im Fünf-Jahres-Mittel auf 704.000 EUR.“

Die zitierten Werte sind nicht mehr aktuell. In der Endfassung heißt es: Die durchschnittlichen Lohnkosten je Vollzeitkraft belaufen sich auf 56.360 EUR. Der Personalaufwand (festes Personal und Aushilfen) beläuft sich für die ersten drei Betriebsjahre auf 644.000 EUR p.a. Ab dem vierten Betriebsjahr erhöht sich der Aufwand durch eine zusätzliche Stelle im Bereich Museumspädagogik auf 701.000 EUR p.a. Im Fünf-Jahres-Mittel fallen 666.800 EUR an.

In der Machbarkeitsstudie 2016 ging die PROFUND Consult GmbH bereits ab dem ersten Betriebsjahr von 11 Vollzeitbeschäftigten aus, die durch 6 Honorarkräfte und 6 Aushilfen unterstützt werden sollen. Dafür wurden im Fünf-Jahres-Durchschnitt 504.300 Euro eingeplant. (s. Grafiken 2 und 3)
Auch hier richtete man sich nach marktüblichen Vergütungssätzen inklusive Arbeitgeber-Nebenkosten in Höhe von 23 % (Aufschlag auf das Arbeitnehmer-Bruttogehalt). Die durchschnittlichen Lohnkosten je Vollzeitkraft belaufen sich hier auf rd. 38.000 EUR p.a.

Der Vergleich mit den Daten aus 2016 ist hinfällig. Damals wurden allerdings nicht die bestehenden kommunalen Vergütungsstrukturen zugrunde gelegt. Dieser Kritikpunkt im Nachgang zur Studie 2016 wurde nunmehr durch eine Abstimmung zwischen Gutachterbüro, SDS und Kulturbüro ausgeräumt.

Abteilung	Position	Anzahl	Vergütung Arbeitnehmer brutto pro Monat	Vergütung (Arbeitgeber brutto)		
				Monat EUR	Jahr EUR	Summe EUR
Verwaltung	Kaufmännische Leitung	1,0	4.500	5.535	66.420	66.420
	Verwaltung/Buchhaltung/Personal	1,0	2.300	2.829	33.948	33.948
	Marketing/PR/Events	1,0	3.200	3.936	47.232	47.232
	Gruppenbuchungen/Events	0,5	2.200	2.706	32.472	16.236
Facility Management	Haus techniker (Bau/EDV)	1,0	2.200	2.706	32.472	32.472
	Gärtner	0,5	1.600	1.968	23.616	11.808
Gastronomie	Gastronomie, Veranstaltungen	1,0	2.500	3.075	36.900	36.900
Ausstellungsbereich	Leitung Ausstellungen	1,0	3.500	4.305	51.660	51.660
	Museumspädagoge/Programme	1,0	2.700	3.321	39.852	39.852
	Verwalter, Magazin, Restaurator	1,0	2.200	2.706	32.472	32.472
Kasse, Shop	Kasse, Shop	2,0	1.600	1.968	23.616	47.232
SUMME (Vollzeitäquivalente)		11,0			37.909	417.000
Aushilfen	Scouts/Führungen (450 EUR, 8 Monate)	6,0	450	563	4.500	27.000
	Gastronomie (Dreescher Werkstätten)	6,0	450	563	6.750	40.500
						484.500

Grafik 2

Kosten-Erlös-Prognose	Gesamt 1. - 5. Betriebsjahr		
	1.-5. Jahr EUR	Ø 1.-5. BJ. EUR	%
- Eintritt Ausstellungen	1.877.900	375.600	46,8%
- Eintritt Eigenveranstaltungen	64.200	12.900	1,6%
- Führungen, Sonderprogramme	64.200	12.900	1,6%
- Museums-/Souvenirshop	160.300	32.100	4,0%
- Gastronomie (Besucher)	960.479	192.100	24,0%
- Gastronomie (externe Gäste)	264.453	52.900	6,6%
- Catering Fachtagungen	139.115	27.900	3,5%
- Veranstaltungen extern	74.400	14.900	1,9%
- Marktstände im Gelände	2.602	600	0,1%
- Zuwendung Raumnutzung Partner	50.000	10.000	1,2%
- Hofladen	36.100	7.300	0,9%
- Umlagefähige Betriebskosten	40.000	8.000	1,0%
- Verleih (Räder, ebikes, Bollerwagen)	3.202	700	0,1%
- Living History Programme	262.902	52.600	6,6%
- Sponsoring, Spenden, Stiftungen	6.105	1.300	0,2%
Nettoerlöse (Summe)	4.005.956	801.800	100%
Wareneinsatz (Summe)	-539.100	-107.900	-13,5%
Rohertrag	3.466.856	693.900	86,5%
Betriebskosten (Summe)	-5.773.793	-1.155.000	-144,1%
- Personalkosten (10 VZÄ, 6 Scouts)	-2.521.357	-504.300	-62,9%
- Energie, Wasser, Abwasser	-530.914	-106.200	-13,2%
- Fremdleistungen	-200.298	-40.100	-5,0%
- Instandhaltung, Wartung, Reparatur	-416.323	-83.300	-10,4%
- Verwaltung	-200.298	-40.100	-5,0%
- Werbung/Marketing	-306.900	-61.400	-7,7%
- Abgaben (Vers., Grundst., Abfall)	-61.380	-12.300	-1,5%
- Ausstellungs-/Programmkosten	-416.323	-83.300	-10,4%
- Realaktivierung	-250.000	-50.000	-6,2%
- Raummiete Museum	0	0	0,0%
- Miete Archivstandorte	-870.000	-174.000	-21,7%
Betriebsergebnis (DB I)	-2.306.937	-461.100	-57,5%

Personalbedarfsplan (11 VZÄ.)

Grafik 2 stammt aus dem Gutachten 2016 und ist nicht mit der Studie 2020 vergleichbar.

Grafik 3

(Anmerkung: In der Tabelle werden nur 10 VZÄ angegeben, die Personalkosten entsprechen aber dem

Grafik 3 stammt aus dem Gutachten 2016 und ist nicht mit der Studie 2020 vergleichbar.

a) Wodurch erklärt sich die Kostensteigerung für den Personalaufwand um 200.000 Euro (knapp 40% mehr) gegenüber der Machbarkeitsstudie 2016 bei gleicher Anzahl an Aushilfen und Vollzeitbeschäftigten in vergleichbaren Positionen?

Der Personalbedarfsplan für das Konzept 2020 integriert die aktuellen personellen Ressourcen des Museums und berücksichtigt die bestehenden Gehaltsstrukturen für wissenschaftliches Personal.

b) Welche Vergütungsansätze liegen den einzelnen Personalstellen zugrunde? Bitte analog zur Machbarkeitsstudie 2016 aufzuführen (s. Grafik 2).

Vollzeitbeschäftigte	VZÄ	Arbeitnehmer brutto pro Monat	Arbeitnehmer brutto pro Jahr	Arbeitgeber brutto pro Jahr	Summe EUR
Geschäftsführung (kaufm.-organ.)	1,0	5.000	60.000	75.000	75.000
Wissenschaftliche Leitung (2 x 0,5 VZÄ)	1,0	6.000	72.000	90.000	90.000
Ausstellung, Programme, Vermittlung	1,0	3.600	43.200	54.000	54.000
Verwaltung, Buchhaltung, Personal	1,0	3.000	36.000	45.000	45.000
Veranstaltungen, Aq Events, Raumvermietungen	1,0	3.200	38.400	48.000	48.000
Ticketing, Gruppenbuchungen, Shopleitung	1,0	3.200	38.400	48.000	48.000
Marketing, PR, Social Media	1,0	3.400	40.800	51.000	51.000
Museumpädagogik	1,0	3.800	45.600	57.000	57.000
Medien- und Ausstellungstechnik	0,5	3.000	36.000	45.000	22.500
Gartenbau (Planung, Vermittlung, Personaleinsatz)	1,0	3.000	36.000	45.000	45.000
Vollzeitbeschäftigte (bis 3. Betriebsjahr)	9,5				535.500
Vollzeitbeschäftigte (ab 4. Betriebsjahr)	10,5	+ 2. Stelle Museumpädagogik			592.500

Aushilfen/Honorarkräfte		Arbeitsstunden p.a.	Arbeitgeber brutto/Stunde	Summe EUR
Kasse, Gartenbau, Events, Tierpflege etc.		8.000	12	93.500
Themenführungen auf Honorarbasis				15.000
Aushilfen (Summe)				108.500

2. In der Präsentation vom September 2020 belaufen sich die Personalkosten auf jährlich 704.300 Euro. Im Erläuterungsbericht reduziert sich der Personalkostenaufwand auf 666.800 Euro jährlich durch Streichung eines halben Vollzeit-äquivalentes (VzÄ) für den Bereich Medien- und Ausstellungstechnik. Die Differenz beläuft sich dadurch auf 37.200 Euro pro Jahr. Demnach müsste für eine volle VzÄ im Bereich Medien- und Ausstellungstechnik ein Lohnkostenaufwand von 74.400 Euro zugrunde liegen, der die durchschnittlichen Lohnkosten je Vollzeitkraft i.H.v. 56.360 Euro deutlich übersteigt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Frage 1 b) Vergütungsansätze der einzelnen Personalstellen.

Nein, für eine Vollzeitstelle Medien- und Ausstellungstechnik wurden 45.000 EUR Arbeitgeberbrutto p.a. in Ansatz gebracht. Es wurden anderweitig vertretbare Kürzungen bei eingeplanten Neuausschreibungen vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier